

BERUFLICHER WERDEGANG

1988-1995	Medizinstudium an der RWTH-Aachen
1995-2001	Facharztausbildung an der Psychiatrischen Klinik Universitätsklinik Aachen
2001-2003	Oberarzt an der Psychiatrischen Klinik der Universitätsklinik Aachen
2003-2009	Stellvertretender Klinikdirektor (leitender Oberarzt) der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentrum für Nervenheilkunde der Universität
2009-2010	Leitender Arzt des Forensisch Psychiatrischen Dienstes der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich
2011-2013	Chefarzt des Forensisch Psychiatrischen Dienstes der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich
seit 1.2.2013	Direktor der Klinik für Forensische Psychiatrie der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich
seit Okt. 2013	Präsident der Sektion Erwachsenenforensik der Schweizerischen Gesellschaft für Forensische Psychiatrie (SGFP)

WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

1999	Promotion an der Medizinischen Fakultät der RWTH-Aachen mit dem Thema „Abnorme Bewußtseinszustände bei Gesunden und bei Patienten mit floriden endogenen Psychosen - eine empirische Untersuchung“.
2006	Erwerb der Venia legendi für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie mit dem Thema der Habilitationsschrift „Die Maßregel der Sicherungsverwahrung - psychiatrische Bedeutung, Befunde und Differentialindikation zur Maßregel gemäß § 63 StGB“
2010	Berufung auf die W3-Professur für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm (primo loco), Ruf abgelehnt
2011	Umhabilitation an die Universität Zürich
2014	Ernennung zum Titularprofessor an der Universität Zürich

ABSCHLÜSSE

2001	Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
2003	Zertifikat Forensische Psychiatrie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde(DGPPN)
2003	Sachkunde Suchtmedizinische Grundversorgung der Ärztekammer Nordrhein
2006	Schwerpunktbezeichnung Forensische Psychiatrie der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
2011	Zertifikat Forensische Psychiatrie der Schweizerischen Gesellschaft für Forensische Psychiatrie (SGFP)
2014	FMH-Schwerpunktbezeichnung "Forensische Psychiatrie und Psychotherapie"

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Ätiologie forensisch relevanter Störungen
Forensische Relevanz von Persönlichkeitsstörungen (insb. "*Psychopathy*")
Forensische Versorgungsforschung
Qualität forensisch-psychiatrischer Gutachten und Risikoeinschätzungen

WEITERE TÄTIGKEITEN

- | | |
|-----------|--|
| 2003-2006 | Mitglied einer interdisziplinären Arbeitsgruppe am deutschen Bundesgerichtshof (BGH) Karlsruhe zur Entwicklung von Mindestanforderungen für Schuldfähigkeits- und Prognosegutachten |
| seit 2009 | Mitglied der Fachkommission für psychiatrische/psychologische Gutachten am Obergericht Zürich |
| seit 2012 | Veranstalter (zusammen mit Prof. M. Heer und S. Bernard) der jährlichen Fachtagung: "Forum Justiz & Psychiatrie" und seit 2016 Mitherausgeber der zugehörigen Tagungsbände (Stämpfli Verlag) |
| seit 2013 | Autor (zusammen mit Prof. M. Heer) am Basler Kommentar Strafrecht betreffs Art. 59, 60 und 64 StGB |
| seit 2015 | Mitherausgeber des Handbuchs "Psychiatrische Begutachtung" (Elsevier Verlag) |
| seit 2016 | Mitglied der Eidgenössischen Fachkommission zur Beurteilung der Behandelbarkeit lebenslänglich verwahrter Straftäter |
| 2017 | Veröffentlichung der deutschen Version der Psychopathie Checkliste von B. Hare, zusammen mit A. Mokros, P. Hollerbach und J. Nitschke |
| seit 2019 | Mitherausgeber der Zeitschrift "Forensische Psychiatrie Psychologie Kriminologie" (Springer Verlag) |
| seit 2020 | Editorial Board Schweizerisches Archiv für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie |
| 2022 | Mitherausgeber des Praxishandbuchs "Therapie in der Forensischen Psychiatrie und Psychotherapie" (Elsevier Verlag) |